



ZEITUNG / NEUE PRESSE

modernes
bauen

Harmonische Häuser für Niedersachsen

Eichenfachwerk und interessante Einblicke; Der Spieker baut traditionelle Fachwerkhäuser mit viel Platz.

Sie bestechen durch traditionelles Handwerk, passen harmonisch in die niedersächsische Landschaft und verfügen über den Charme des bewährten Fachwerkhäuser. Die im norddeutschen Raum unter dem Markennamen „Der Spieker“ architektonisch Fachwerkhäuser sind in der Regel echte Hingucker – Perfektion im Detail sowie Natürlichkeit und Harmonie im Wechselspiel von Holzkonstruktion, Aussenwand und Fensterrahmen machen sie zu einem ästhetischen Erlebnis. Das sich hinter den strengen dieser Gebäude Typenhaus verbirgt, bleibt dem Betrachter vorbehalten. Denn die gestalterischen Möglichkeiten, die dem Bauherrn zur Verfügung stehen, sind enorm.

Das Hauptmerkmal der Spieker-Fachwerkhäuser ist das massive, freitragende Eichenfachwerk. Es wird nach dem Handwerkskammerstandardsmäßig abgedacht und gerichtet. Diese freitragende Fachwerkkonstruktion ermöglicht variable Grundrisse, großzügige Raumausstattungen und eine optimale Umsetzung der eigenen Ansprüche und Ideen. Dazu sind baubiologisch standwidrige Materialien zum Einsatz kommen, versteht sich von selbst.

Ein gelungenes Beispiel für ein Fachwerkhäuser in einer gängigen Größe ist sicherlich der Typ EH 200. Er bietet eine Gesamtfläche von insgesamt 191,10 Quadratmetern. Davon entfallen 96,29 Quadratmeter auf das Erdgeschoss und 94,81 Quadratmeter auf das Dachgeschoss.

Ein wesentliches Kennzeichen der Spieker-Fachwerkhäuser ist das großzügige Raumangebot. Wie bei vielen dieser Typenhäuser bildet auch hier der Treppenaufgang den Mittelpunkt des Gebäudes. Er ist offen in die Wohnfläche integriert, die sich zum Wohn- und Essbereich hin öffnet. Dieser Bereich hat mit 44,34 Quadratmetern das Ansehen großzügig wirklich verdient. Vor der Wohnfläche liegt ein Windfang, in dem die Garderobe und der Zugang zum Gäste-WC untergebracht sind. Direkt gegenüber dem Treppenaufgang geht es in die Küche, die mit 17,04 Quadratmetern nicht nur der Hausfrau

reichlich Platz gibt, sondern auch noch einen zentralen Essplatz ermöglicht. Und selbst der Hauswirtschaftsraum, häufig gering ein Stiefkind in der konventionellen Architektur, fällt mit fast 14 Quadratmetern öppig aus.

Im Obergeschoss setzen sich das fast schon verschwenderische Platzangebot fort. Wer die Treppe entspanntest, betritt eine etwa 20 Quadratmeter große Galerie, die weit mehr als nur die übliche Vertikalfunktion für die Schlafzimmer hat. Im Giebel ist Platz für eine



Als wäre es ein Stückchen Niedersachsen: Der Spieker baut traditionelle Fachwerkhäuser.

kleine Sitzgruppe, hier kann man lesen, entspannen oder einfach seinen Gedanken nachhängen. Zwei geräumige Kinderzimmer und ein Elternschlafzimmer mit einem knapp 13 Quadratmeter großen Ankleideraum machen zusammen mit dem Badezimmer das Platzangebot komplett.

Da das Architekturbüro HB Bauplan aus Dörverden in vielen Bereichen auf eine Schürgrube, reichhaltige Landlebenführung verzichten hat, gibt es eine Menge anpassbarer Extras, Wind- und Einblicke. Wie alle Fachwerkhäuser dieses Anbieters wird das EH 200 in vier Ausstattungs- und Preisvarianten angeboten, die mit 147.643 Euro als Anbauhaus beginnen und in der DS-Eckhaus-Linie 277.920 Euro kosten. gpp

Ansprechpartner: Albin Homeyer, Telefon (0 42 42) 81 11





Wohnen im Fachwerkhaus

Traditionelle Bauweise in Ökoqualität – ausgestattet mit modernster Technik

Der Neubau von Fachwerkhäusern erlebt derzeit eine Renaissance. Gründe hierfür sind schnell gefunden: Historische und neu errichtete Fachwerkhäuser gelten wegen der Verwendung natürlicher Materialien aus ökologischer Sicht als besonders konsequent umgesetzt und verfügen über eine vorbildliche Baubiologie. Wer gesund wohnt, wohnt auch angenehmer. Hinzu kommt der spezielle Charme von Fachwerkhäusern, vor allem durch die sichtbar zu Tage tretende Konstruktion. Das HH-Planungsbüro aus Dörverden hat sich unter der Marke „Der Spieker“ darauf spezialisiert, die traditionelle Bauweise wiederzubeleben, natürlich in Kombination mit modernster Technik.

Dass sich die Spieker-Häuser überwiegend an historischen Vorbildern orientieren, hat nichts mit Nostalgie zu tun, sondern mit Ästhetik. Denn der klassische Baustil passt nach Überwindung des HH-Planungsbüros in jede Landschaft. Gebaut wird in Ökoqualität. Das bedeutet in erster Linie die Verwendung natürlicher Baumstoffe und der Verzicht auf gesundheitschädigende Kunststoffe und Holzschutzmittel.

Außerdem werden ausschließlich heimische Holzarten verarbeitet. Spieker-Fachwerkhäuser stehen mittlerweile in ganz Niedersachsen. Bei Interesse übersendet das Planungsbüro potenziellen Kunden eine Referenzliste mit fertig gestellten Objekten, die zum Teil besichtigt werden können.

Das neueste Fachwerkhaus in der Spieker-Kollektion ist der Typ „EH 190 Klassik“. Dabovon verfügt sich ein Einfamilienhaus mit einer Grundfläche von 12,49 Meter mal 9,21 Meter, das 193,18 Quadratmeter Wohn- und Nutzflächen (laut Z. Bauverordnung: 167,71 Quadratmeter) bietet und alle Merkmale eines klassischen Fachwerkhauses aufweist: große Diele, ein großes Wohnzimmer mit sich anschließender Wohnküche und geräumige Schlafzimmern, eines davon mit separatem Ankleidezimmer. Die Galerie im Dachgeschoss übernimmt nicht nur die Verteilungsfunktion zu den diversen Räumen, sondern ist mit ihrem knapp 16 Quadratmetern auch noch groß genug, um eine kleine Sitzcke aufzusch-



Ein Fachwerkhaus mit modernster Technik. Wie alle Häuser der Marke „Der Spieker“ orientiert sich das EH 190 Klassik an historischen Vorbildern – der Ästhetik wegen.

Sandsteinblöcke als Sockel oder Leberpostz anstatt Kalkzementputz. Natürlich lassen sich einzelne Ausstattungsfeatures der verschiedenen Linien gegeneinander austauschen oder kombinieren – der Mehr- bzw. Minderpreis wird dementsprechend berechnet. Denn schließlich ist es auch eine Frage des persönlichen Geschmacks, ob der Sockel mit antiken Sandsteinblöcken oder als Rollschicht aus Hartbrandklinkern sein soll.

Das EH 190 Klassik kostet 221.100 Euro, die Eckhaus-Linie wird mit 248.900 Euro berechnet, die Renaissance-Version schlägt mit 198.900 Euro zu Buche.

met. Das fünfdeckige Treppenhaus wurde als Nische an die Diele angefügt.

Wie bei sämtlichen Spieker-Häusern besteht auch dieser Typ durch die Liebe zum Detail – wobei es bei den drei angebotenen Ausstattungs-

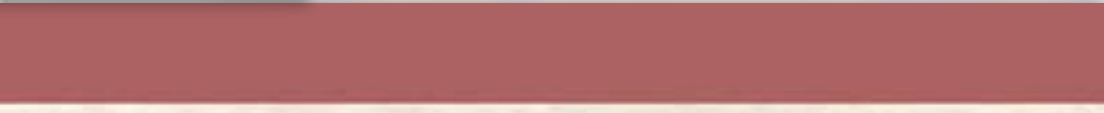
linien Eckhaus, Klassik und Romantik nicht nur preisliche Unterschiede gibt. So haben beispielsweise nur Häuser der Eckhaus- und Klassik-Linie profilierte Balkenköpfe oder Dachrinnen aus Kupferblech. Bei der Eckhaus-Linie gibt es „serienmäßig“

Kontakt: HH-Bauplan
Telefon (0 41 40) 81 11
Internet: www.der-spieker.de



BEILAGE HA... ZEITUNG / NEUE PRESSE

modernes bauen



Wie gemacht für die Norddeutsche Tiefebene: Das kleine Schmuckstück von der Firma „Der Spieker“.

Schnuckeliges Haus im Fachwerkgewand

Ein kleines, schnuckeliges Fachwerkhaus gefällig? Hier, bitte, ist es: Das Fachwerkhaus FH 140 von „Der Spieker“. Hinter der eher nüchternen Beschreibung verbirgt sich ein Fachwerkhaus, das keinen Park als Grundstück braucht, sondern auch in einem Neubauge-

biet eine gute Figur macht. „Der Spieker“ ist im norddeutschen Raum von Markennennern für eine Vielzahl der unterschiedlichsten Fachwerkhäuser geworden. Das beschriebene Haus sticht mit seiner Wohnfläche von 132,90 Quadratmetern eher zu den kleineren Objekten.

Hinter der Marke „Der Spieker“ steht das Rehburger Bauunternehmen KM Käthe Massobau. Der Neubau von Fachwerkhäusern erhebt zumeist eine bewerkwundernde Renaissance. Natürliche Materialien wie besonders dachtraufes und witterungsbeständiges Eichensplintholz, Aufmachungen aus Lehmziegel oder Kalksandstein sind die traditionelle handwerkliche Bauweise machen zusammen mit der Optik der Reize dieser Häuser aus. Und natürlich eine Rückbesinnung auf traditionelle Bauformen. Käthe Massobau unterstreicht, dass es für die Spieker-Häuser nur die besten Meisterbetriebe der einzelnen Baugewerke beschäftigt. Dem Liebe zum Detail bedeutet bei diesen Fachwerkhäusern auch immer handwerkliche Perfektion, sei es in der Ornamentik der Holzschnitzereien, der plastischen Gestaltung von Kräftecken oder der Verwendung von traditionell sichtbaren Holzriegeln.

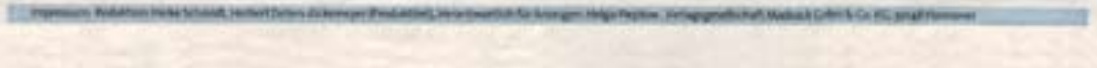
Das Haus FH 140 ist trotz der verhältnismäßig geringen Ausmaße (für ein Fachwerkhaus) ein typischer Vertreter seiner Gattung: Eine großzügige Diele mit integrierten Treppenhäusern, eine ebenfalls geräumige Küche, ein genügend Raum für eine Sitzbank ausweis, und ein gemütliches Wohnzimmer lennenreichen den Grundriss im Erdgeschoss. Gäste-WC, Wurlfling und Haustechnikzentrale runden das Platzangebot ab.

Das Dachgeschoss beherbergt vier Schlafzimmer, die zwischen 10,31 und 12,40 Quadratmeter groß sind, sowie das Badzimmer. Sämtliche Räume greppieren sich um eine kleine Galerie im Zentrum des Stockwerkes. Natürlich ist dieser Grundriss nur ein Vorschlag des Anbieters, der jederzeit vom Bauherrn nach seinen Vorstellungen modifiziert werden kann. Bevor es an den Bau geht, werden zwischen Bauherrn und Unternehmen Baubüro, Materialien und die Aufteilung der Räume geklärt und die Kosten ermittelt. Sämtliche Spieker-Häuser werden konsequent unter ökologischen Gesichtspunkten gebaut und entsprechen in ihrem Heizbedarf dem Niedrigenergie-Standard. Die Häuser werden in den Ausstattungsplänen Komfort und Klassik angeboten. In der Komfortversion kostet dieser Hausyp 189 070 Mark, als Klassik-Ausführung werden 161 490 Mark in Rechnung gestellt und in der Klassik-S-Version sind es 141 510 Mark. Die Unterschiede in den einzelnen Ausstattungslösungen liegen hauptsächlich in den eingesetzten Baumaterialien. Die Preise gehen für die schlüsselfertige Bauausführung, allerdings ohne Maler- und Teppichbodenarbeiten. **gg**



Das Haus FH 140 ist trotz der verhältnismäßig geringen Ausmaße (für ein Fachwerkhaus) ein typischer Vertreter seiner Gattung: Eine großzügige Diele mit integrierten Treppenhäusern, eine ebenfalls geräumige Küche, ein genügend Raum für eine Sitzbank ausweis, und ein gemütliches Wohnzimmer lennenreichen den Grundriss im Erdgeschoss. Gäste-WC, Wurlfling und Haustechnikzentrale runden das Platzangebot ab.

Weitere Infos unter: Der Spieker, Telefon: (0 50 37) 93 1 39



„Neue Häuser“ Verlagsbeilage Hannoversche Allgemeine Zeitung, 2001

DER SPIEKER® - das Original



Behäbig und graziös zugleich – so präsentieren sich die Häuser von „Der Spieker“.

Der ganze Charme von Fachwerk und Reet

Rom in Hülle und Fülle, eine reizvolle Fingergewinnung und der Charme des Fachwerks im Zusammenspiel mit einem mit Reet gedeckten Dach zeichnen das Spieker-Haus E11/E 410 aus. „Der Spieker“ ist im norddeutschen Raum zum Markennamen für eine Vielzahl der unterschiedlichsten Fachwerkhäuser geworden.

Das beschriebene Haus ist mit einer Wohnfläche von mehr als 421 Quadratmetern das Flaggschiff unter den angebotenen Typen an Einfamilienhäusern. Insgesamt bietet die Firma allein 11 Einfamilienhäuser, vier

Doppelhäuser, fünf Zwei- und Mehrfamilienhäuser sowie eine ganze Reihe der unterschiedlichsten Nebengebäude ebenfalls in Fachwerk an. Natürlich sind dies nur Vorschläge, individuelle Wünsche der Bauherren werden jederzeit berücksichtigt. Häuser der Marke verblühen sich im Übrigen das Bahnbauer Bauunternehmen KM Kuhn Massivbau.

Der Neubau von Fachwerkhäusern erlebt zur Zeit eine bemerkenswerte Renaissance. Natürliche Materialien wie

besonders dauerhaftes und witterungsbeständiges Fichtenbrennholz, Aufschlaggen aus Lehmziegeln oder Kalksandstein sowie die traditionelle handwerkliche Bauweise machen zusammen mit der Optik den Reiz dieser Häuser aus. Das Unternehmen betont, dass es für die Spieker-Häuser nur die besten Meisterbetriebe der einzelnen Baugwerke beschäftigt. Dem Liebe zum Detail bedeutet bei diesen Fachwerkhäusern auch immer handwerkliche Perfektion.

Denn man eine Vorstellung von der tatsächlichen Größe des Hauses E11/E 410 bekommt, hier nur einige Quadratmeternzahlen der wichtigsten Räume: Im Erdgeschoss ist die Wohnzimmerräume mit 53,54 Quadratmeter

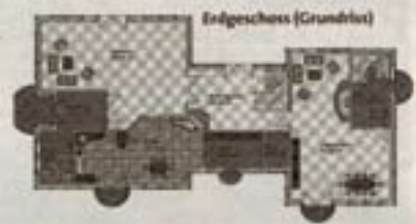
groß, das Jagdzimmer misst 11,67 Quadratmeter und der Wintergarten, der beide Räume miteinander verbindet, hat auch noch 24,82 Quadratmeter. Die Küche wird mit 12,73 Quadratmetern angegeben.

Im Dachgeschoss befinden sich das Schlafzimmer (28,13 Quadratmeter) mit Abstellraum (12,81 Quadratmeter), das

Bad (34,33) sowie das Gästezimmer (21,17 Quadratmeter), das über ein eigenes Duschbad verfügt. Die Räume sind über einen großen Flur zu erreichen, der mit seinem 38,47 Quadratmetern gleichmäßig Treppensystem ins Dachgeschoss ist. Die Einliegerwohnung misst ebenfalls rund 60 Quadratmeter und umfasst ein Wohnzimmer mit Kamin, ein Schlafzimmer, ein Duschbad und einen großzügigen Flur.

Bevor es an den Bau geht, werden zwischen Bauherren und Unternehmen Bauformen, Materialien und die Anfertigung der Räume anhand der variablen Grundrisse geklärt und die Kosten ermittelt. Sämtliche Spieker-Häuser werden konzipiert unter ökologischen Gesichtspunkten gebaut und entsprechen von ihrem Herbsbedarf dem Niedrigenergiestandard bei der kommenden

Wärmeschutzverordnung. Die Häuser werden in drei Ausstattungsstufen „Klassik“ und „Klassik“ angeboten. In der Komfortlinie kostet das Haus E11/E 410 mit Kesseltisch 1 188 210 Mark (in Klassik: 1 093 740 Mark), mit einem Ziegeltisch 1 056 710 Mark (Klassik: 999 150 Mark). Die Preise gelten für die schlüsselfertige Bauausführung, allerdings ohne Maler- und Teppichbodenarbeiten.



Weitere Informationen unter
Telefon (0511) 74 94.



BEILAGE HA... ZEITUNG / NEUE PRESSE

modernes bauen

Eichengebälk nach alter Handwerkskunst

Fachwerkhäuser erleben derzeit eine bemerkenswerte Renaissance. Das betrifft sowohl die Sanierung von jahrhundertalten Bauten als auch den Neubau dieser traditionellen Häuser. Die Firma Der Spieker aus Rablburg-Loosum hat sich auf klassische Fachwerkhäuser spezialisiert und bietet einen gewissen Katalog von Haustypen an, die nach Belieben variiert werden können.

Angangspunkt ist ein modulares System innerhalb der freistehenden Fachwerkkonstruktion, das für den Bauherrn vielfältige Planungsmöglichkeiten eröffnet. Alle Elemente sind architektonisch aufeinander abgestimmt, wobei die unterschiedlichen Bauelemente einen großen Spielraum an Farben, Formen und Strukturen lassen. Hauptmerkmal bildet aber das massive, freitragende Eichengebälk, das nach dem alten Handwerksgeheimnis der Zimmerleute gefertigt und gerichtet wird. Reizvolle Detaillösungen und ausgewogene Sockelmaße wie entsprechende Giebelwerke, profilierte Balkenköpfe und

historisch angelehnte Hausumgebungen sind besonders schöne Blickfänge.

Was ein Fachwerkhaus so attraktiv macht, lässt sich schnell am Grundriss des Typs EH 200 erkennen, der in Großburgwühl steht. Ein weitläufiges Raumangebot sorgt für viel Lebensqualität. Schon die Diele ist mit knapp 17 Quadratmetern äußerst großzügig bemessen. Links führt eine Tür in die 22

Quadratmeter große Wohnküche. Der Wohn- und Essbereich ist mit 51,40 Quadratmetern ebenfalls äquidimensioniert und in einer attraktiven

Der Spieker
Spezialist für
klassische
Fachwerkhäuser

L-Form geschritten. Ein Gästezimmer und ein WC runden das Raumangebot im Erdgeschoss ab. Im Mittelpunkt des Hauses steht wie bei vielen Spieker-Fachwerkhäusern die Treppengalerie, die im Obergeschoss auf eine weit ausladende Galerie führt. Grundsätzlich hat man hier die Wahl zwischen der Galerie oder einem weiteren geschlossenen Wohnraum – wobei Änderungen auch zu einem späteren Zeitpunkt problem-



Häuser von Der Spieker bieten Fachwerk mit System.



Erdgeschoss (Grundriss)



Dachgeschoss (Grundriss)

los möglich sind. Im Obergeschoss befinden sich ein Schlafzimmer, zwei Kinderzimmer, ein Büro und das Badezimmer. Die Gesamtwahlfläche beträgt 209,61 Quadratmeter (Erdgeschoss 107,15 Quadratmeter, Obergeschoss 102,46 Quadratmeter).

Beim Bau der Spieker-Häuser werden natürliche, ökologisch einwandfreie und gesundheitsverträgliche Materialien eingesetzt. Sämtliche Objekte des

Unternehmens sind als Niedrigenergiehäuser konzipiert und mit extrem hoher Dämmung und technischer Ausstattung ausgestattet. Nicht im Leistungspaket enthalten sind Maler- und Treppverlegetarbeiten sowie Keller und Entwässerungsleitungen auf dem Grundstück. Sie können aber im Auftrag gegeben werden. Fachverantwortlicher der Spieker-Fachwerkhäuser ist das im Nachbarort Rablburg beheimatete Bauunternehmen KM Kuhn Massbach, dem auch die Bauleitung obliegt.

Für sämtliche Häuser gibt es verschiedene Bau- und Ausstattungsvarianten. Eigenleistungen sind nach Vereinbarung möglich. Die Preisgestaltung beginnt bei diesem Haustyp bei 492.410 Mark und reicht bis 671.340 Mark. Weitere Infos: Telefon (0 50 17) 91 11 19.



AED Hauszeitung, 1998



Hannoversche Allgemeine Zeitung, 1998